
ZÜRICH, SCHWEIZ, 2. AUGUST 2017

ABB gewinnt Auftrag über 30 Millionen US-Dollar zur Stärkung der Energieinfrastruktur im Irak

Umspannwerk verbindet neues Kraftwerk in der Nähe von Basra mit dem nationalen Stromnetz

ABB hat einen Auftrag für die Lieferung und Installation eines Umspannwerks für das 3.000-Megawatt (MW)-Kraftwerk Rumaila in der Region Basra im Süden des Irak erhalten. Betreiber des fertig gestellten Kraftwerks wird die Shamara Holding Group (SHG) sein, einer von Iraks grössten privaten Industriekonzerne und ein unabhängiger Stromerzeuger. Das Kraftwerk Rumaila wird die Stromerzeugungskapazitäten voraussichtlich um rund 20 Prozent erhöhen und dem akuten Strommangel entgegenwirken, der das Wirtschaftswachstum des Landes hemmt. Der Auftrag wurde im zweiten Quartal 2017 gebucht.

Die 3.000 MW aus dem Kraftwerk Rumaila werden die derzeitige irakische Stromerzeugungskapazität von 13.000 MW erweitern, die unterhalb der Spitzenlastnachfrage des Landes von etwa 23.000 MW liegt. Der Irak gleicht seinen hohen Strombedarf und die geringen Lieferkapazitäten mithilfe von Lastabwurf aus. Das bedeutet, dass den 34 Millionen Einwohnern täglich nur für etwa 15 Stunden Strom zur Verfügung steht. Die Erweiterung der Stromkapazitäten durch den Bau neuer Energieerzeugungsanlagen wird die Stromversorgung erhöhen und das Wirtschaftswachstum fördern.

ABB übernimmt die Planung, Konstruktion, Lieferung und Installation des Umspannwerks mit luftisolierten 400-Kilovolt (kV) Schaltanlagen, die mit Technologie und Wandlern von ABB ausgerüstet sein werden. Darüber hinaus werden fortschrittliche digitale Steuerungs-, Schutz- und Telekommunikationssysteme im Umspannwerk eingesetzt werden.

„Unsere fortschrittliche Umspannwerkslösung wird dazu beitragen, die dringend benötigte Elektrizität in die Region und zu den dort lebenden Verbrauchern zu bringen, indem es die Kapazitäten steigert und die irakische Energieinfrastruktur stärkt,“ sagte Claudio Facchin, Leiter der Division Stromnetze von ABB. „Das Projekt erweitert unsere umfangreiche installierte Basis in der Region und unterstützt im Einklang mit unserer Next-Level-Strategie unsere Vorstösse auf Wachstumsmärkte.“

ABB ist weltweit führender Anbieter von Schaltanlagen mit einer Spannung von bis zu 1.100 kV. Diese Schaltanlagen ermöglichen eine effiziente und zuverlässige Stromübertragung und -verteilung und senken die Umweltbelastung auf ein Minimum. Mit den Anlagen werden Versorgungsunternehmen, industrielle und gewerbliche Kunden sowie weitere Branchen wie der Bahnsektor, der Stadtverkehr und Anbieter erneuerbarer Energien beliefert.

ABB (ABBN: SIX Swiss Ex) ist ein global führendes Technologieunternehmen in den Bereichen Elektrifizierungsprodukte, Robotik und Antriebe, Industrieautomation und Stromnetze mit Kunden in der Energieversorgung, der Industrie und im Transport- und Infrastruktursektor. Aufbauend auf einer über 125-jährigen Tradition der Innovation gestaltet ABB heute die Zukunft der industriellen Digitalisierung



und treibt die Energiewende und die Vierte Industrielle Revolution voran. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Ländern tätig und beschäftigt etwa 132.000 Mitarbeitende. www.abb.com

Hinweis: Dies ist eine Übersetzung der englischsprachigen Pressemitteilung von ABB vom 2. August 2017, die Sie unter www.abb.com/news abrufen können. Im Falle von Unstimmigkeiten gilt die englische Originalversion.

—

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Media Relations

Tel.: +41 43 317 71 11

E-Mail: media.relations@ch.abb.com

ABB Ltd

Affolternstrasse 44

8050 Zürich

Schweiz